

Überschwere Kälber nicht wirtschaftlich

Die Auswertung der Marktstatistik für männliche Kälber zur Mast des Kälbermarktes am 31.05.21 zeigt, dass bei Lebendgewichten über 100 kg keine wirtschaftlichen Mehrpreise für die darüberliegenden Kilogramm erzielt wurden.

Tab.: männliche Kälber zur Mast (Kälbermarkt 31.05.21)

Gewichtsklasse (kg)	Durchschnittsgewicht (kg)	Anz. Kälber (St.)	Durchschnittserlös (€)	Differenz zur vorhergehenden Gewichtsklasse (€)	Preis/kg (€)
71-80	78	42	504		6,43
81-90	86	159	560	+ 54	6,47
91-100	95	222	601	+ 39	6,30
101-110	105	116	620	+ 19	5,93
111-120	115	48	623	+ 3	5,44
>120	129	17	614	- 9	4,76

Die Tabelle zeigt, dass das ideale Kälbergewicht im Bereich von 80 bis 100 kg liegt. Bereits bei der nächsten Gewichtsklasse von 101 bis 110 kg werden für 10 kg mehr nur zusätzlich 19 € Erlöst. Bei noch schwereren Kälbern wurde kein weiterer Preisanstieg mehr erreicht. Für den Zuwachs von 10 kg Gewicht sind rund 100 kg Milch (-tränke) notwendig. Bei aktuellen Milchpreisen ist dies nicht rentabel und dabei sind zusätzliche Arbeit oder ein Gesundheitsrisiko noch nicht berücksichtigt. Soweit bei männlichen Kälbern nicht das genomische Ergebnis abgewartet werden muss oder gesundheitliche Probleme dagegen sprechen, sollten die Kälber idealerweise im Gewichtsbereich von 80 bis 100 kg vermarktet werden.